

Dr. P. Thomas Michels, *Beiträge zur Geschichte des Bischofsweihetages im christlichen Altertum und im Mittelalter*. — Münster in Westf. (Aschendorff) 1927. (*Liturgiegeschichtliche Forschungen*. Heft 10.) — XI u. 101 S.

Eine Untersuchung, die eine längst und fast allgemein verbreitete Meinung stürzt, eine Arbeit, die Ergebnisse bringt, glänzend durch ihre Neuheit und Kühnheit, wird gewöhnlich größeren Reiz haben als jene, welche zur Verteidigung einer alten, mehr geahnten als erwiesenen Wahrheit, neue und überzeugende Argumente darbringt. Das letzte ist der Fall mit der vorliegenden Arbeit.

Jülicher, Duchesne, Papebroch und andere hatten schon den Sonntag als einzigen Weihetag für Bischöfe geahnt und angenommen, ohne überzeugende Gewißheit. Jetzt hat der hochw. Verfasser die rechtlichen und liturgischen Quellen untersucht: die Didache, die Ἀποστολική παράδοσις; die Didascalia usw., besonders aber auch die Ordines Romani und den Liber diurnus, und kommt zu dem Ergebnis: (S. 46) „In allen Liturgiegebieten des Morgen- und Abendlandes . . . haben wir bis ins Hochmittelalter hinein ein grundsätzliches Festhalten am Sonntag als Bischofsweihtag feststellen können.“

Im zweiten Teil werden die gewonnenen Ergebnisse an den sicheren Daten von Weihetagen im Abend- und Morgenland überprüft. Das Schlussergebnis läßt sich dahin zusammenfassen, daß der Sonntag für alle Jahrhunderte und in allen Gebieten der Kirche der gegebene und bevorzugte Weihetag war. Im Okzident heben sich deutlich Rom und stärker noch England durch ihr Festhalten am Sonntag heraus.

So ist die alte Meinung endgültig erwiesen, was nicht ohne Bedeutung für die Datierung einzelner Weihetage und der sich daran knüpfenden Ereignisse ist.

Der Verfasser hat sich mit dieser Arbeit um das Studium der altchristlichen und mittelalterlichen Zustände sehr verdient gemacht.

W. MULDER S. J.

Peter Thomsen, *Die Palästinaliteratur. Eine internationale Bibliographie in systematischer Ordnung mit Autoren- und Sachregister, unter Mitwirkung von J. de Groot, A. Gustavs, Sam. Klein, Chr. O. Thomsen, Will. Zeitlin bearbeitet und mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas herausgegeben. 4. Band. Die Literatur der Jahre 1915—1924*. Leipzig (Hinrichs) 1927. — XX und 755 S.